

## Forum Archiv und Geschichte bei uns vor Ort

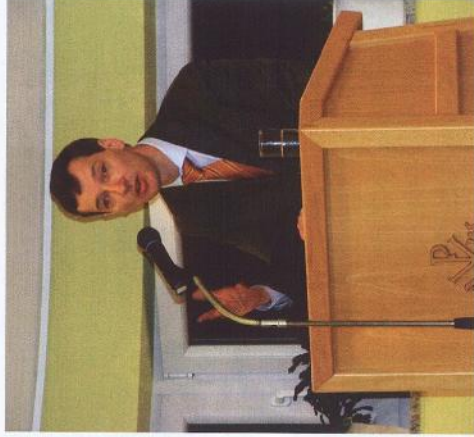
Der Heimatverein Weckhoven und das Forum für Archiv und Geschichte Neuss e.V. haben das Ziel, gemeinsam Kulturgut zu sichern und die Geschichte aufzuarbeiten. Bei einer ersten Veranstaltung im Schatten der Kyburg – im Gemeindezentrum St. Nektarios / St. Josef haben sich beide Vereine der Historie und den Eigenheiten des Stadtteils zwischen Erft und Gillbach gewidmet. Am 1. April 2014 folgten über 60 Zuhörer aus ganz Neuss den Vorträgen und Werkstattberichten. Mit dem Titel: "Vom Mahlstein bis zum Priester Lüdger – Weckhoven zwischen Steinzeit und Franken" referierte Martin Kluth. Eine kleine Auswahl von sicht- und greifbaren Exponaten konnten bestaunt werden.

Dr. Friedrich Wilhelm Fernau gab einen Werkstattbericht „Von der Bedeutung der Historie für die Gegenwart. Zur Arbeit an der neueren Geschichte Weckhovens“.

Sandra Gessell vom Stadtarchiv hatte das Thema „Straßen in Weckhoven erzählen Geschichte(n)“.

Einen Einblick in die „Stadtteilschicht aus sozialem Blickwinkel“ bot Karin Kilb. Die Begrüßung und die Moderation hatte der Vorsitzende des Heimatvereins Dirk Halffter übernommen.

Der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Jens Metzdorf, machte auf die umfangreichen Sammlungen und Angebote seines Hauses aufmerksam und weckte viel Interesse. Sicher werden in nächster Zeit vermehrt Besucher des Stadtarchivs aus Weckhoven feststellen.



*Martin Kluth referierte und stellte einige greifbare Exponate aus*

Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende des Forums, Martin Flecken, bei den Referenten und den Organisatoren Martin Kluth und Günter Landerschein für ihre Mitarbeit.

Der Vorstand des Heimatvereins Weckhoven bleibt „am Ball“ und wird die Zusammenarbeit mit dem Forum weiterführen. Ad multos annos!

Text: Werner Uersfeld  
Fotos: Herbert Kühn



*Dirk Halffter - Vorsitzender des Heimatvereins - moderierte den Abend*